

(Krimi-)Literatur , die ein echter Hit ist

James Gerald alias 0070 ist es allem Anschein nach nicht vergönnt, seinen Ruhestand zu genießen. Kaum zurück von einer Mittelmeerkreuzfahrt wartet auf dem Ex-Agenten des britischen Secret Intelligence Service (SIS) eine neue Herausforderung. Er soll nach China reisen und herausfinden, wer den dortigen Teehandel sabotiert und bereits für unzählige Giftpfer verantwortlich ist. Zum Glück begleitet ihn seine Freundin und frühere Kollegin Sheila nicht auf dieser Reise. Um sie jedoch nicht zu beunruhigen, erzählt James ihr, dass er in den fernen Osten muss, weil der Sohn eines Freundes ihn zu dessen Hochzeit eingeladen hat. Schon bald wird James diese Lüge aber noch bitter bereuen. Bevor es soweit ist, hat sich James allerdings anderen Herausforderungen zu stellen.

In China bekommt er es nicht nur mit der korrupten Polizei, sondern auch mit einem hochgefährlichen und intelligenten Attentäter zu tun. Einmal mehr muss James beweisen, dass er noch längst nicht zum alten Eisen gehört. Das ist allerdings leichter gesagt als getan, denn sein Gegner ist offenbar mit allen Wassern gewaschen und James stets einen Schritt voraus. Aber aufgeben kommt für den Agenten auf keinen Fall infrage. Schließlich hat er in seinem Leben als 0070 vielen Bösewichten das Handwerk gelegt. Und auch diesmal ist James sich gewiss, dass sein Undercover-Einsatz erfolgreich sein wird - jedenfalls bis zu dem Moment, als eine strahlende Sheila aus dem Taxi vor seinem Hotel in Hangzhou aussteigt. Der Auftrag droht in einem Desaster zu enden. Oder etwa doch nicht?!

Selbst James Bond hätte gegen Agent 0070 kaum eine Chance, denn wenn James Gerald einmal loslegt, haut es den Leser glatt aus den Latschen. Marlies Ferber gelingt mit ihren Büchern ein Genuss der einsamen Spitzenklasse. Bei der Lektüre von "Mord in Hangzhou" bleibt definitiv kein Auge trocken. Kein Wunder, denn hier findet man seitenweise Wortwitz, der absolut unschlagbar ist, aber auch Spannung und Emotionen. Nicht nur deshalb ist an ein Weglegen des Buches nicht zu denken, bevor es zu Ende gelesen hat. Die deutsche Autorin bewegt mit ihren Geschichten Herz und Zwerchfell. Sie bereitet dem Leser ein Vergnügen, dass einfach nur herrlich ist - nämlich herrlich schräg. Solch amüsanter Kurzweil könnte selbst die Queen höchstpersönlich nur schwer widerstehen.

Krimi(lese)spaß à la Agatha Christie - die Romane von Marlies Ferber sind nicht nur ermittlungstechnisch gesehen ein absoluter Volltreffer. Sie bedeuten darüber hinaus fesselnde Unterhaltung bis zur letzten Seite. "Mord in Hangzhou" sorgt für gute Laune. Und auch eine Laus auf der Leber hat hier garantiert keine Chance, denn die Buchseiten scheinen geradezu getränkt mit Humor zu sein. Kurzum: Das muss man einfach lesen!

Susann Fleischer 16.06.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info